

GRAFENEGG 2019



GRAFENEGG

KLANG TRIFFT KULISSE.

Grafenegg Sommersaison 2019

Vielfalt und höchste musikalische Qualität im Ambiente der Naturkulisse von Schloss Grafenegg stehen auch in der Sommersaison 2019 im Zentrum. Das Programm reist dabei durch Zeit und Raum. In den Konzerten geht es vom Barock über den Hofe Ludwigs XIV. und Beethoven bis in unsere Gegenwart, wenn der diesjährige Composer in Residence **Peter Ruzicka** gleich drei neue Werke vorstellt.

Pluralismus und unterschiedliche musikalische Philosophien stehen bei den Künstlerinnen und Künstlern im Vordergrund: Stimmen wie jene von **Camilla Nylund**, **Sonya Yoncheva** und **Christiane Karg**, von **Ludovic Tézier** oder **Rolando Villazón** zeigen die Bandbreite des Gesangs. Große Orchester aus der ganzen Welt lassen ihre ureigenen Interpretationsansätze hören: Das legendäre **Concertgebouworkest** aus Amsterdam, Spitzen-Ensembles aus **Rotterdam** oder **Birmingham**, das **Mariinsky Orchester** aus St. Petersburg, das auf Originalklang spezialisierte **Orchestre des Champs-Élysées** und die **Wiener Philharmoniker**. Die Residenzorchester sind auch 2019 das **European Union Youth Orchestra** (EUYO) mit seinen jungen, begeisterten Musikerinnen und Musikern aus ganz Europa und das **Tonkünstler-Orchester** mit seinem Chefdirigenten **Yutaka Sado**. Weitere Dirigentinnen und Dirigenten sind **Mirga Gražinytė-Tyla**, **Valery Gergiev**, **Philippe Herreweghe**, **Tugan Sokhiev** oder **Lahav Shani** – ein Höhepunkt ist die Rückkehr von **Andrés Orozco-Estrada**, dem ehemaligen Chefdirigenten des Tonkünstler-Orchesters nach Grafenegg, dieses Mal mit den Wiener Philharmonikern.

Neben drei Kompositionen, die Peter Ruzicka für das Grafenegg Festival 2019 schreibt, wird er den Composer Conductor-Workshop **INK STILL WET** leiten, dessen Intention es ist, Impulse zur Entstehung neuer Werke zu geben und den Austausch der Komponistinnen und Komponisten mit den Musikerinnen und Musikern des Tonkünstler-Orchesters zu fördern. Seit der ersten Ausgabe des Workshops 2011, haben bislang 45 Komponistinnen und Komponisten aus 16 Ländern an **INK STILL WET** teilgenommen, ihre Werke einstudiert und öffentlich dirigiert.

Auch 2019 bietet Grafenegg zusätzlich zu den exklusiven Konzerten ein großes Angebot, um einen ganzen Tag in Grafenegg zu verbringen und die Musik und die Natur zu genießen: Erfolgreiche Formate wie die Konzerteinführungen in der Reitschule, die Music Gallery am Sonntag, 21. Juli, bei der junge Kammermusikensembles des EUYO im Schloss spielen, Musik im Park, die Klassik mitten in der Natur verortet, oder die beliebten Late Night Sessions, in denen auch nach den Konzerten noch in legerer Atmosphäre musiziert wird, werden fortgesetzt.

Rudolf Buchbinder, künstlerischer Leiter: «Grafenegg hat sich in den letzten 13 Jahren als Meilenstein der europäischen Musiklandschaft etabliert. Hier steht die Qualität der Künstler und Ensembles im Vordergrund und die intime Atmosphäre, in der Klassik zu einer wunderbaren Selbstverständlichkeit wird. Ich freue mich, dass wir neben den großartigen Orchestern wie den Wiener Philharmonikern oder dem Mariinsky Orchester jedes Jahr auch neue Künstlerinnen und Künstler wie die Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla oder den Pianisten und Dirigenten Lahav Shani gewinnen können. Sie werden unsere Ohren mit neuen Perspektiven herausfordern. Gleichzeitig bedeutet Grafenegg immer auch Kontinuität – weshalb ich mich besonders auf die Rückkehr von Andrés Orozco-Estrada an den Wolkenurm freue. Ein Zeichen dafür, dass die Gegenwart in Grafenegg immer auch schon eine Vision der Zukunft der Musik ist.»

Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich: «Grafenegg ist für mich ein Ort, an dem klassische Musik zu einem Abenteuer und einem emotionalen Erlebnis im besten Sinne wird: Erstklassige Künstlerinnen, Künstler und Ensembles in einem einmaligen Ambiente von Architektur und Natur – und all das zu attraktiven Preisen. Grafenegg ist auch deshalb ein Leuchtturmprojekt der niederösterreichischen Kulturszene, weil es Musik auf höchstem Niveau für alle Menschen anbietet. Es steht für ein Niederösterreich als Ort kultureller Kreativität und großartiger Künstlerinnen und Künstler, gleichsam aber auch eine attraktive Bühne für Musiker aus aller Welt.»

Dr. Philipp Stein, Geschäftsführer Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H.: «Grafenegg ist einmalig. Hier ist jeder willkommen, und hier ist klassische Musik viel mehr als nur der Besuch eines Konzertes: Kaum ein Ort bietet ein lockereres Konzerterlebnis mit den bedeutendsten Künstlerinnen und Künstlern dieser Welt als der Rasenplatz unter dem Sternenhimmel in Grafenegg. Gleichzeitig gibt es für Interessierte die Möglichkeit, einen ganzen Tag intensiv mit Musik zu verbringen und sich eingehend mit den Inhalten der Konzerte zu beschäftigen. Grundlage dafür ist das Konzertangebot mit Préludes, Einführungen und Late Night Sessions, dessen einziges Kriterium die Qualität ist. Grafenegg verbindet daher nicht nur Klang und Kulisse, sondern auch ein diverses Publikum.»

Ein musikalisches Feuerwerk

Sommernachtsgala (13. und 14. Juni 2019)

Die Sommernachtsgala ist jedes Jahr der Startschuss der Grafenegger Sommersaison auf der Open Air-Bühne Wolkenturm mitten im Schlosspark. Auch 2019 gestalten das **Tonkünstler-Orchester** und sein Chefdirigent **Yutaka Sado** mit spannenden Gästen ein Galaprogramm zum Sommerbeginn. Die bulgarische Sopranistin **Sonya Yoncheva** steht gemeinsam mit dem Bariton **Ludovic Tézier** aus Frankreich auf der Bühne. Außerdem wird der junge Geigenvirtuose **Emmanuel Tjeknavorian** zu hören sein. Der stimmungsvolle Abend endet traditionell mit einem Feuerwerk zu Edward Elgars «Pomp and Circumstance».

Die Sommernachtsgala wird am 14. Juni live zeitversetzt auf ORF 2 ausgestrahlt.

Jeden Samstag: Programme von Klassik bis Musical

Sommerkonzerte (22. Juni bis 10. August 2019)

Die Sommerkonzerte bieten jeden Samstag musikalisch vielfältige Programme verschiedener Genres und Epochen, dargeboten vom Tonkünstler-Orchester und anderen internationalen Orchestern und Ensembles mit hochkarätigen Solistinnen und Solisten. Die acht Konzerttage präsentieren genauso Highlights des symphonischen Repertoires wie Musical und Filmmusik.

Die **Janoska-Brüder** aus Bratislava stehen am Anfang der Sommerkonzerte auf dem Programm. In ihrem eigenen «Janoska-Stil» kombinieren sie kreativ, auf höchstem musikalischen Niveau, Klassik mit Jazz, Pop und Latin-Sound. So spielen sie am 22. Juni zusammen mit dem **Tonkünstler-Orchester** eine Rumbaversion von Mozarts Klavierkonzert KV 466 und eine ausgefallene Interpretation der «Fledermaus». «All you need is brass» verkündet am darauffolgenden Samstag das Blechbläserquintett **Canadian Brass**, das die schönsten Melodien der Beatles präsentiert. Am 6. Juli hat Startenor **Rolando Villazón** mit dem Tonkünstler-Orchester seinen großen Auftritt am Wolkenturm. Zusammen mit der südafrikanischen Sopranistin **Pumeza Matshikiza** lässt er glanzvolle Arien und Duette großer Opern und Musicals erklingen. Filmmusik von John Williams und Dmitri Schostakowitsch zeigt das **Ballhaus Ensemble Wien** im Prélude am 13. Juli, um auf das Abendkonzert von **Mnozil Brass** einzustimmen, das gleichzeitig die Dernière des aktuellen Programms «Cirque» des Blechbläserensembles ist. Besuch aus Frankreich bekommt Grafenegger am Samstag darauf, wenn die Originalklang-Spezialisten **Les Musiciens du Louvre** mit dem Dirigenten **Sébastien Rouland** ausgewählte Werke von Jacques Offenbach spielen. In einer Hommage an den Komponisten, der 2019 seinen 200. Geburtstag feiern würde, sind als Solistinnen und Solisten die Mezzosopranistin **Aude Extrémo**, der Tenor **Thomas Bettinger** und der Bariton **Alexandre Duhamel** unter anderem mit Ausschnitten aus «Les Contes d'Hoffmann» und «La Périchole» zu hören. Am 27. Juli bringt das **European Union Youth Orchestra** unter der Leitung von Chefdirigent **Vasily Petrenko** eine Hymne für Europa auf die Bühne des Wolkenturms: Die Sopranistin **Miah Persson** ist eine der Solistinnen, die gemeinsam mit dem **Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn** für Ludwig van Beethovens 9. Symphonie auf der Bühne stehen. Eine feinsinnige Auswahl französischer Barockmusik präsentiert die **Cappella Gabetta** mit dem Solotrompeter **Gábor Boldoczki**: Zu Unrecht in Vergessenheit geratene Musik von Jean-Philippe Rameau, Jean-Marie Leclair oder auch Jean-Baptiste Lully zeigt interessante Facetten der höfischen Kultur von Versailles. Experimentierfreudig ist das Programm des **Tonkünstler-Orchesters** unter Chefdirigent **Yutaka Sado** beim letzten Sommerkonzert am 10. August. Mit dem Marimba-Ensemble **The Wave Quartet** sind Werke von Avner Dorman und Emmanuel Séjourné zu hören.

Ebenso auf dem Programm steht Tschaikowskis Capriccio italien op. 45 und Kompositionen von Isaac Albéniz und Marturo Márquez.

Große Orchester in einzigartigem Ambiente

Grafenegg Festival (16. August bis 8. September 2019)

Das Grafenegg Festival findet in der kommenden Saison von 16. August bis 8. September 2019 statt. In dieser Zeit versammeln sich internationale Spitzenorchester, herausragende Künstlerinnen und Künstler und aufstrebende Stars, um ein abwechslungsreiches Festivalprogramm zu präsentieren. Sie spielen auf der Open Air-Bühne Wolkenturm, im Auditorium, in der Reitschule, im Schloss und im Schlosspark von Grafenegg und verbinden dadurch auf einmalige Weise Klang und Kulisse. Der diesjährige Composer in Residence ist **Peter Ruzicka**, der drei Auftragswerke für das Festival beisteuert und den Composer Conductor-Workshop INK STILL WET leitet. Préludes, Einführungen, Late Night Sessions und Musik im Park vervollständigen das Programm der insgesamt 15 Abendkonzerte und 4 Matineen.

Gemäß der Tradition eröffnet das **Tonkünstler-Orchester** zusammen mit seinem Chefdirigenten **Yutaka Sado** das 13. Grafenegg Festival. Der **Wiener Singverein** beteiligt sich ebenso wie die Sopranistin **Camilla Nylund** und die Violinistin **Sarah Chang** an dem geistlich geprägten Programm: Neben Vivaldis «Vier Jahreszeiten» präsentieren sie Mendelssohn Bartholdys Hymne «Hör mein Bitten, Herr» und Strawinskis «Psalmensymphonie». Barocke Vielfalt zeigt am 17. August **Il Giardino Armonico** unter dem Dirigenten und Flötisten **Giovanni Antonini** mit Bachs Brandenburgischen Konzerten und einer Suite von Georg Philipp Telemann. In der Matinee am Sonntag greifen die **Lausanne Soloists** um **Renaud Capuçon** den Gedanken der Barockmusik auf und kombinieren Solokonzerte von Bach mit der Serenade in C-Dur op. 48 von Tschaikowski. Mozarts weltberühmtes Klarinettenkonzert KV 622 interpretiert dann am Sonntagabend das **European Union Youth Orchestra** zusammen mit dem Soloklarinettenisten der Berliner Philharmoniker **Andreas Ottensamer**; anschließend dirigiert **Stéphane Denève** das junge Residenzorchester von Grafenegg mit Mahlers 5. Symphonie.

Ein russisch geprägtes Programm wartet am zweiten Festivalwochenende auf. Zunächst leitet der russische Dirigent **Dmitry Liss** das Tonkünstler-Orchester am 22. August unter anderem mit Werken von Dmitri Schostakowitsch und der 1960 in der Ukraine geborenen Olga Viktorova. Am Freitag geht es mit dem **Mariinsky Orchestra St. Petersburg** unter **Valery Gergiev** weiter – mit Tschaikowskis Violinkonzert op. 35 und der Symphonie Nr. 6. Am darauffolgenden Abendkonzert spielt das Orchester Klavierkonzerte von Mozart und Beethoven. Das Konzert wird von **Rudolf Buchbinder** vom Klavier aus geleitet. Das **Kammerorchester Basel** gestaltet zusammen mit dem Pianisten **Piotr Anderszewski** die Matinee am Sonntag, sie spielen Werke von Erik Satie, Francis Poulenc und Wolfgang Amadeus Mozart.

Die weiteste Anreise nach Grafenegg hat das **Shanghai Symphony Orchestra** mit seinem Dirigenten **Long Yu**, das gemeinsam mit **Frank Peter Zimmermann** Prokofjews Violinkonzert Nr. 1 in D-Dur und Rachmaninows Symphonische Tänze op. 45 interpretiert.

Mirga Gražinytė-Tyla ist mit ihrem **City of Birmingham Symphony Orchestra** an gleich zwei Tagen zu erleben: Am 29. August dirigiert sie Mahlers 4. Symphonie und Benjamin Britten's «Quatre Chansons françaises», für die die angesehene Sopranistin **Christiane Karg** den Solopart übernimmt. Am darauffolgenden Tag sind die Geschwister **Katia** und **Marielle Labèque** als Klaviersolistinnen in

Francis Poulencs Konzert für zwei Klaviere und Orchester in d-Moll zu hören. Am 31. August steht Composer in Residence **Peter Ruzicka** im Mittelpunkt. Nach dem INK STILL WET Abschlusskonzert diskutiert Ruzicka mit Komponistinnen und Komponisten des Workshops im Künstlergespräch, das gleichzeitig als Einführung für das Abendkonzert fungiert. Dort dirigiert er die Uraufführung seines vom Grafenegg Festival in Auftrag gegebenen Werkes «Furioso» für Orchester. Zusammen mit der Sopranistin **Genia Kühmeier** und dem **Tonkünstler-Orchester** stehen zudem Richard Strauss' «Vier letzte Lieder» und Brahms' Symphonie Nr. 4 auf dem Programm. Seinen zweiten Auftritt als Pianist hat der künstlerische Leiter **Rudolf Buchbinder** in der Matinee am 1. September, wenn er zusammen mit dem **Chamber Orchestra of Europe** Beethovens Konzerte für Klavier und Orchester Nr. 1 und Nr. 5 präsentiert. Abends spielt das **Rotterdam Philharmonic Orchestra** unter seinem neuen und bislang jüngsten Chefdirigenten **Lahav Shani** Werke von Mozart und Bruckner.

Ein weiteres Highlight ist der Auftritt der Bratschistin **Tabea Zimmermann** mit dem **Königlichen Concertgebouworkest Amsterdam** unter dem Dirigat von **Tugan Sokhiev** am Donnerstag, 5. September, die gemeinsam Béla Bartóks Konzert für Viola und Orchester interpretieren. Ballettmusik aus Verdis Oper «Macbeth» und Strauss' Tondichtung «Till Eulenspiegels lustige Streiche» lässt das **Tonkünstler-Orchester** am darauffolgenden Freitag unter **Gustavo Gimeno** erklingen. Eine wahre Dirigentenlegende gibt sich dann am Samstagabendkonzert die Ehre: **Philippe Herreweghe** dirigiert sein **Orchestre des Champs-Élysées** bei Brahms' Doppelkonzert für Violine und Violoncello op. 102. Als Solistinnen stehen dabei die Cellistin **Marie-Elisabeth Hecker** und die Violinistin **Carolin Widmann** auf der Bühne.

Der letzte Festivalsonntag beginnt mit Kammermusik mit **Rudolf Buchbinder** und dem Cellisten **Gautier Capuçon**, die unter anderem Beethovens Zwölf Variationen über das Thema «Ein Mädchen oder Weibchen» aus Mozarts Oper «Die Zauberflöte» für Violoncello und Klavier spielen. Das Finale des Grafenegg Festivals bestreiten die **Wiener Philharmoniker** unter dem ehemaligen Tonkünstler-Chefdirigenten **Andrés Orozco-Estrada** und mit dem Geigenvirtuosen **Leonidas Kavakos**. Nach Korngolds Konzert für Violine und Orchester in D-Dur beschließt Antonín Dvořáks Symphonie «Aus der Neuen Welt» das Festival 2019.

Préludes und Rahmenprogramm

Zu den Angeboten des umfangreichen musikalischen Rahmenprogramms von Grafenegg zählen die Prélude-Konzerte, die an Samstag- und Sonntagnachmittagen inhaltlich auf das Abendkonzert einstimmen und im Ticket zum Abendkonzert inkludiert sind. Ebenso im Ticket beinhaltet sind die Konzerteinführungen vor allen Abendkonzerten sowie «Late Night Sessions» in der Reitschule nach ausgewählten Abendkonzerten.

Zusätzlich gibt es seit 2018 an den vier Festival-Sonntagen am Nachmittag das Konzertformat «Musik im Park», bei dem junge Ensembles des Campus Grafenegg den Park bei freiem Eintritt bespielen.

Am 21. Juli gestaltet das European Union Youth Orchestra eine Music Gallery im Schloss, die bei freiem Eintritt zugänglich ist. Musikerinnen und Musiker des Orchesters bespielen die Räume in unterschiedlichen Kammermusikformationen und schaffen so einen Klangpfad durch das Schloss. Erstmals gibt es einen Pfad, der speziell für Familien programmiert wird.

Der Klang von heute

Composer in Residence: Peter Ruzicka

Peter Ruzicka prägt als Composer in Residence das Grafenegg Festival 2019 als Komponist, Dirigent und Lehrender. Mit der Uraufführung seiner «Fanfare für Grafenegg 2019» beginnt das Festival am 16. August. Eine weitere Uraufführung bestreitet das zweite Residenzorchester von Grafenegg am 18. August: Das European Union Youth Orchestra hebt dann die «Fanfare für Solotrompete und Orchester» aus der Taufe. Am 31. August wird Ruzicka das Tonkünstler-Orchester dirigieren und neben Strauss' «Vier letzten Liedern» und Brahms' Symphonie Nr. 4 mit «Furioso» für Orchester ein drittes Werk zur Uraufführung bringen, ebenfalls ein Auftragswerk des Grafenegg Festivals. Weiters ist am 1. September sein Streichquartett Nr. 3 «... über ein Verschwinden» mit dem Minguet Quartett im Prélude zu hören. Als Lehrender wird Peter Ruzicka von 24. bis 31. August den Composer Conductor-Workshop INK STILL WET leiten.

Als Composer in Residence des Grafenegg Festivals folgt Peter Ruzicka auf Ryan Wigglesworth, Brad Lubman, Christian Jost, Matthias Pintscher, Jörg Widmann, Krzysztof Penderecki, Heinz Holliger, Tan Dun, Cristóbal Halffter, HK Gruber, James MacMillan und Brett Dean.

INK STILL WET (24. bis 31. August 2019)

Beim Composer Conductor-Workshop INK STILL WET haben junge Komponistinnen und Komponisten die seltene Möglichkeit, ihre neuesten Werke mit einem professionellen Klangkörper einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Als Mentor steht ihnen dabei der jeweilige Composer in Residence des Grafenegg Festivals zur Seite. 2019 wird der renommierte Komponist und Dirigent Peter Ruzicka den Workshop leiten. In dem einzigartigen Workshop-Format bietet INK STILL WET Komponistinnen und Komponisten die Gelegenheit, am Dirigierpult in das Innerste der musikalischen Praxis einzutauchen und ihre Werke mit dem Tonkünstler-Orchester zu erarbeiten. Es ist die Chance, mit der Unterstützung aller Musikerinnen und Musiker spontan Veränderungen am eigenen Werk zu versuchen und die Balance zwischen vorgestelltem und realem Klang zu finden. Der Workshop wurde

2011 auf Anregung von HK Gruber gegründet. Alle Veranstaltungen des Workshops sind öffentlich und bei freiem Eintritt zugänglich. Das Abschlusskonzert findet am 31. August 2019 erstmals im Rahmen eines Tags der Neuen Musik in Grafenegg statt. Im Anschluss stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Konzertpublikum Rede und Antwort.

Familiientag (16. Juni 2019)

Am Sonntag, 16. Juni 2019, werden beim Grafenegger Familiientag auf dem gesamten Areal Familienkonzerte, Erlebnis- und Mitmachstationen, Workshops, Führungen und vieles mehr angeboten. Das Programm des Familiientags ist für die gesamte Familie konzipiert.

Finanzierung und Sponsoren

Das Grafenegg Festival wird getragen durch die Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H., eine Public-Private Partnership der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft mit der Familie Metternich-Sándor, der NÖ Hypo Beteiligungsholding GmbH sowie den Marktgemeinden Grafenegg und Grafenwörth.

Budget 2019 (Stand Oktober 2018): 8,7 Millionen Euro Jahresetat stehen der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. für sämtliche Eigenveranstaltungen wie Grafenegg Festival, Sommerkonzerte, Sommernachtsgala, Campus Grafenegg, Schlossklänge, Grafenegger Advent und Grafenegger Frühling sowie die Kosten für Parkpflege, Gebäudewartung, Technik, Marketing und Personal zur Verfügung.

Finanzierung: 4,6 Mio. Euro werden von der Gesellschaft selbst aufgebracht, insbesondere durch Kartenverkauf, Sponsoren und Vermietungen. 4 Mio. Euro stammen aus Subventionen des Landes Niederösterreich. Der Bund und die Gemeinden fördern Grafenegg mit 140.000 Euro. Die Hauptsponsoren A1, Agrana, Österreichische Lotterien, Münze Österreich, Raiffeisen-Holding und Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien und UNIQA leisten einen wichtigen Beitrag. Als Fuhrparksponsor unterstützt Jaguar Land Rover Austria das Grafenegg Festival.

Seit Beginn des Festivals sind die jährlichen Beiträge der Freunde des Grafenegg Festivals eine wertvolle Unterstützung für Teile des Programms, für spezielle Projekte und die Nachwuchsförderung über Stipendien. Musikbegeisterte aus der Region, aber auch aus ganz Österreich und dem Ausland haben sich zusammengetan, um finanziell zu fördern und auch ideell ihre Verbundenheit mit Grafenegg zu leben und zu zeigen. In den USA haben sich die American Friends of the Grafenegg Festival formiert, in Deutschland leisten seit diesem Jahr die Deutschen Freunde des Grafenegg Festivals einen wesentlichen Beitrag. Nähere Informationen dazu und über die Vorteile einer Mitgliedschaft geben freunde-grafenegg.com, americanfriends-grafenegg.com, deutschefreunde-grafenegg.com und die Programmbroschüre.

Grafenegg kompakt

Sommernachtsgala 2019

Mit der Sommernachtsgala am 13. und 14. Juni 2019 wird die Sommersaison in Grafenegg eröffnet.

Konzertkarten für die Sommernachtsgala zu Preisen von € 10 bis € 144.

Familienstag 2019

Ein Musik-Sonntag in Grafenegg für die ganze Familie am 16. Juni 2019.

Sommerkonzerte 2019

Die Sommerkonzerte finden von 22. Juni bis 10. August 2019 immer samstags statt.

18 Konzerte, davon 8 Abendkonzerte, 8 Préludes sowie 1 Late Night Session und 1 Music Gallery.

Vor allen Sommerkonzerten finden Konzerteinführungen in der Reitschule statt.

Konzertkarten für die Sommerkonzerte zu Preisen von € 10 bis € 92.

Grafenegg Festival 2019

Das 13. Grafenegg Festival findet von 16. August bis 8. September 2019 statt.

34 Konzerte, davon 15 Abendkonzerte, 4 Matineen, 8 Préludes, 3 Late Night Sessions, 4 Aufführungen von «Musik im Park».

Vor allen Abendkonzerten finden Konzerteinführungen in der Reitschule statt.

3 Auftragskompositionen:

Peter Ruzicka: Fanfare für Grafenegg 2019 (16. August 2019)

Peter Ruzicka: Fanfare für Solotrompete und Orchester (18. August 2019)

Peter Ruzicka: «Furioso» für Orchester (31. August 2019)

Composer Conductor-Workshop INK STILL WET mit Composer in Residence Peter Ruzicka von 24. bis 31. August (Eintritt frei).

Konzertkarten für die Festivalkonzerte zu Preisen von € 10 bis € 144.

Zu allen Konzerten werden Bustransfers aus Wien angeboten.

Inhaberinnen und Inhaber der GRAFENEKG-Card erhalten bei allen Eigenveranstaltungen 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten. Besucherinnen und Besucher unter 26 Jahren erhalten 50% Ermäßigung auf alle Konzerte der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft (mit Ausnahme des Familientags, des Grafenegger Advents und des Grafenegger Frühlings).

Erneut wird eine Grafenegger Wein-Edition mit Spitzenweinen der Österreichischen Traditionsweingüter zusammengestellt, die ab Juni 2019 bei den beteiligten Winzern und in Grafenegg erhältlich ist. Die Traditionsweingüter präsentieren ihre «Erste Lagen»-Weine 2019 am 6. September 2019 im Schloss Grafenegg.

Die Winzer der Vinothegg Grafenegg präsentieren ihre Topweine der Region am 27. Juli 2019 im Rahmen der Weinmeile im Schlosspark.

Kartenvorverkauf

Tickets sind online auf grafenegg.com, sowie telefonisch, schriftlich (E-Mail, Fax) und persönlich bei unten stehenden Kartenbüros erhältlich:

Kartenbüro Grafenegg und Tonkünstler
Herrengasse 10, 1010 Wien
T: +43 (0)1 586 83 83
F: +43 (0)1 587 64 92
tickets@grafenegg.com

Kartenbüro & Info Grafenegg
Auditorium
3485 Grafenegg 10
T: +43 (0)2735 5500
tickets@grafenegg.com

Ab dem allgemeinen Verkaufsstart am 28. November 2018 sind Grafenegg-Karten für 2019 erstmals auch bei allen unseren **NÖKU Tickets Partnerbetrieben** erhältlich:

Kartenbüro St. Pölten, Rathausplatz 19, 3100 St. Pölten
Kartenbüro NÖ Festival und Kino GmbH, Minoritenplatz 4, 3500 Krems
Kartenbüro Bühne Baden, Ecke Theaterplatz/Kaiser-Franz-Ring, 2500 Baden
Kartenbüro Wachau Kultur Melk, Jakob-Prandtauer-Straße 11, 3390 Melk
Nähere Informationen unter noeku.at/tickets

Weitere Informationen: grafenegg.com

Presstexte und Pressefotos: grafenegg.com/presse

Ansprechpartner Presse

Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H.
Kulturbezirk 2 | 3100 St. Pölten | Österreich

Julia Brüggemann
T: +43 (0)2742 90 80 70-755
M: +43 (0)664 60 499 755
E: julia.brueggemann@grafenegg.com

Mirjana Plath
T: +43 (0)2742 90 80 70-754
M: +43 (0)664 60 499 754
E: mirjana.plath@grafenegg.com